

Rheine, 2. Dezember 2021

Presseinformation

Schnelle Hilfe beim Schlaganfall

Die Stroke Unit des Klinikum Ibbenbüren ist zum fünften Mal nach den Anforderungen der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft zertifiziert worden.

Eine Stroke Unit ist eine Einheit im Krankenhaus, die auf die Behandlung von Schlaganfallpatient:innen spezialisiert ist. Eine intensive Überwachung und Behandlung durch ein spezialisiertes Team sowie besondere Therapiemöglichkeiten erhöhen die Heilungschancen und reduzieren die Möglichkeit bleibender Schädigungen.

Die Stroke Unit des Klinikum Ibbenbüren ist nun zum fünften Mal von der LGA InterCert GmbH nach den Anforderungen der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft zertifiziert worden. „Das freut uns sehr, denn es bestätigt die hohe Qualität unserer Versorgung von Schlaganfallpatient:innen“, sagt Dr. Florian Bethke, Chefarzt der Neurologie im Klinikum Ibbenbüren.

Die Stroke Unit im Klinikum Ibbenbüren behandelt jährlich rund 1100 Patient:innen, bei denen ein Schlaganfall oder eine Vorstufe davon eingetreten sind. Ein Team aus Ärzt:innen und Pflegekräften überwacht intensiv alle Patient:innen und ist in der Lage, Komplikationen zu vermeiden bzw. frühzeitig zu erkennen. Logopäd:innen, Krankengymnast:innen, Ergotherapeut:innen und Psycholog:innen ergänzen die interdisziplinäre Behandlung in der Stroke Unit.

„Mit unserem interdisziplinären Team haben wir in der Stroke Unit sehr gute Möglichkeiten, einen Schlaganfall effizient zu behandeln.“, erklärt Dr. Bethke. „Wenn der Schlaganfall beispielsweise auf einem Blutgerinnsel im Gehirn beruht, können wir das Gerinnsel medikamentös auflösen. Alternativ können unsere Neuroradiologen ein solches Gerinnsel auch mechanisch mithilfe eines Katheters entfernen. Wenn das zeitnah geschieht, wird wertvolles Hirngewebe gerettet, das sonst absterben könnte.“

„Es gibt bereits Studien, die untersucht haben, wie es Patient:innen drei Monate nach der Behandlung in einer Stroke Unit geht.“, berichtet Dr. Bethke weiter. „Diese Patient:innen erholen sich besser von einem Schlaganfall, tragen weniger bleibende Behinderungen davon und auch die Sterblichkeitsrate ist niedriger.“

Die wichtigste Voraussetzung für die erfolgreiche Behandlung eines Schlaganfalls ist, dass die Symptome rechtzeitig erkannt und ein Rettungswagen gerufen wird. „Zögern Sie bitte nicht, die 112 anzurufen, wenn Sie Symptome wie Lähmungserscheinungen auf einer Körperseite,

Sprachstörungen, Sehstörungen oder noch nie dagewesene, äußerst starke Kopfschmerzen bei sich oder jemand anderem bemerken“, appelliert Dr. Bethke. “Jeder Verdacht auf einen Schlaganfall ist ein lebensbedrohlicher Notfall, und auch leichte Schlaganfälle können sich zu schweren entwickeln. Jede Minute zählt.”



v.l.n.r.:

- Miriam Elling, Bereichsleitung Stroke Unit
- Valentina Saweljew, Stationsleitung Zentrale Notaufnahme
- Dr. Florian Bethke, Chefarzt der Neurologie
- Monika Harte, Bereichsleitung Zentrale Notaufnahme und Elektives Zentrum
- Julian Pengu, Oberarzt Stroke Unit



Kontakt

Jan Hendrik Lütke

Leiter Unternehmenskommunikation, PR und Marketing

Stiftung Mathias-Spital Rheine
Milde Stiftung des privaten Rechts
Frankenburgstraße 31
48431 Rheine

Tel.: 05971 / 42-5680

presseanfragen@mathias-stiftung.de



Folgen Sie uns auf Facebook:
[@DieMathiasStiftung](https://www.facebook.com/DieMathiasStiftung)